

34fler diskutieren Honorar- und Provisionsberatung

von Igor Hirsch / 17 Aug, 2017 um 11:13

Provisionsberater dürfen dank MiFID II nur noch „abhängige“ Beratung im Sinne des Gesetzgebers anbieten. Ist die Honorarberatung dagegen wirklich „unabhängig“ und wird sie nachgefragt?



Boris Fahle - Consilium Finanzmanagement

„Bisher erkenne ich keine Nachfrage nach Honorarberatung“

„Wir arbeiten in der Praxis mit einem Beraterserviceentgelt, der Kunde zahlt also eine faire ‚All-In-Fee‘. Auch wenn MiFID II das anders sieht, ist das für mich eine unabhängige Beratung. Wir arbeiten absolut neutral und sind an Niemanden gebunden. Ich fühle mich also nicht als ‚abhängiger Berater‘. Wir müssen abwarten wie sich der Markt hier weiter entwickelt, bisher erkenne ich keine Nachfrage nach Honorarberatung.“

Ein Provisionsverbot analog dem Modell in Großbritannien halte ich für sehr bedenklich und schwierig. Bei der klassischen Provisionsberatung sind die Ausgabeaufschläge aus meiner Sicht nicht mehr zeitgemäß, auch wenn viele freie Berater und auch Banken noch nach diesem Modell arbeiten.“

[← zurück](#)

3 of 4

[weiter >](#)

FONDSMANAGER IN DEN NACHRICHTEN



Peter E. Huber

Manfred Schlumberger übernimmt Multi-Asset-Fonds und passt Strategie an

CITYWIRE +



Patrick Kolb

Synergetische Megatrends: Credit Suisse und Pictet Fondsmanager über Roboter, Sicherheit und Biotech

CITYWIRE A